



Unser Denkmal des Monats Mai 2024 | Bad Belzig

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

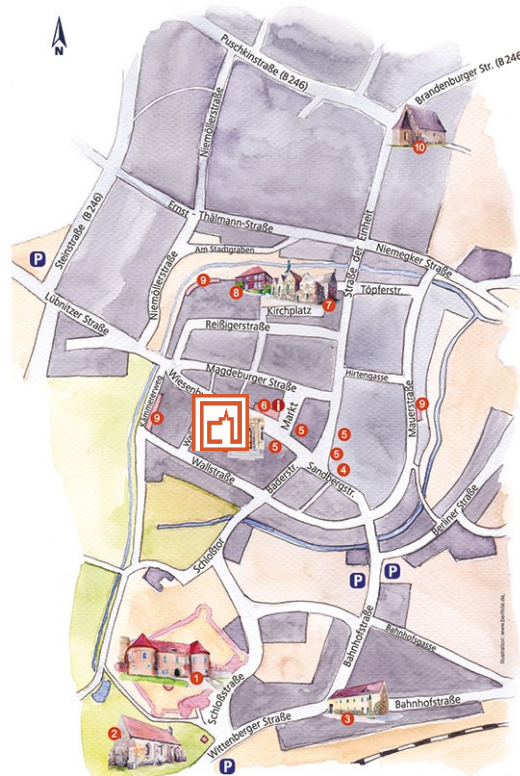
»Menschen bewegen – Altstadt lebt Vielfalt«

Sehenswürdigkeiten

Bad Belzig

- 1 Burg Eisenhardt
- 2 Briccius-Kirche
- 3 Postmeilensäule und ehem. Heilig-Geist-Spital
- 4 Brauhaus in der Straße der Einheit
- 5 Sitznischenportale
- 6 Rathaus
- 7 Stadtkirche St. Marien
- 8 Reißiger-Haus
- 9 Stadtmauerreste und Stadtgraben
- 10 Gertraudenkapelle

Weitere Informationen: www.belzig.com





Adresse	Wiesenburger Straße 13 . 14806 Bad Belzig
Eigentümer*in	Dr. Andreas Bahr
Erbauungsjahr	vermutlich zwischen 1815 und 1900
Sanierungsjahr	2022 – 2024
Ausführendes Büro	ENZMANN Planungsgesellschaft mbH Reißigerstraße 8 . 14806 Bad Belzig
Auszeichnung	4. Mai 2024, 14.00 Uhr
Ansprechpartner*in	Jens Schulze . Bauamt . Wiesenburger Straße 6 . 14806 Bad Belzig 033841-94704 . bauverwaltung@bad-belzig.de



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Das Gebäude wurde im Rahmen einer Masterarbeit eines Studenten an der BTU Cottbus untersucht und beschrieben. Im Rahmen der Ergebnisse wurde der Denkmalwert und die besondere Situation des Gebäudes dargestellt. Eine Eintragung in die Denkmalliste ist nicht erfolgt.</p> <p>Es handelt sich vermutlich um eine Wohnscheune. Im Laufe der Jahre erfolgten verschiedene Umbauten und Veränderungen. Das Gebäude fußt auf einem Feldsteinsockel, auf dem ein durch Ziegel und teils auch Lehmstaken ausgefachtes Fachwerkgerüst steht. Neben dem direkten Zugang zum Erdgeschoss (EG) ist das Obergeschoss (OG) nur über eine hölzerne Außentreppe zu erreichen. Dort befinden sich zwei große Räume und ein Flur. Anzunehmen ist, dass zuerst eine wirtschaftliche Nutzung erfolgte und ein schmalerer Raum später zu Wohnzwecken umgebaut wurde. Von dort erreicht man das Dachgeschoss (DG) über eine Leiter. Der große Dachraum ist typisch für einen Lagerboden. Das Erdgeschoss betritt man durch eine große zweiflügelige Tür. Dahinter befindet sich ein großer Flur, Kammern, Stube und ein großer Lagerraum. Möglicherweise wurde dieser als Stall genutzt.</p> <p>Verschiedene Eigentumswechsel konnten durch Einsicht in das Geschlossene Hypothekenbuch von Belzig ermittelt werden. Dort ist auf dem Blatt 82 für das heutige Grundstück Wiesenburger Str. 13 ein »brauberechtigtes Wohnhaus mit einem Brauhause, Scheune, Ställe, Seitengebäude im Eigentum von Gottrath Regenstein und Ehefrau Marie Dorothee geb. Schulz« als erste Eintragung vermerkt. Durch den für 1821 eingetragenen Eigentumswechsel auf den Bürger Martin Körnicke und Ehefrau mit einem Kaufpreis von 1.600 Kurant und einer Versicherungssumme von 2.000 Thalern ist anzunehmen, dass die bisher vermutete Bauzeit um 1815 vordatiert werden müsste. Nachvollziehbar sind weitere Eigentumswechsel. So wurde für 1842 eingetragen: aus dem Nachlass erhält es die Witwe Wilhelmine Körnicke geb. Dorno, verheiratete Schlegel, für 1858: Wilhelm Köenicke für Mutter Schlägel, 1898: Malermeister Adolph August Buchmann und 1938: Malermeister Rudolph Buchmann.</p> <p>Die jetzt entstehenden Wohnungen leisten einen Beitrag zur Erreichung der Sanierungsziele. Es erfolgt eine Belebung durch mehr und neue Einwohner:innen in der historischen Altstadt.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Stadt Bad Belzig . FB-Stadtentwicklung/Bauen</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>ca. 220.000,- €</p>



Bild vor Sanierung	
Bildautor*in	Stadt Bad Belzig . FB-Stadtentwicklung/Bauen
Bild nach Sanierung	
Bildautor*in	Stadt Bad Belzig . FB-Stadtentwicklung/Bauen

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de



www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne